



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

August 2010

Nummer 240



Christian-Lehmann-Mittelschule

Lydia Langklotz aus Elterlein nahm als beste Schülerin das diesjährige Lehmann-Legat in Empfang.

Seite 5



MC Scheibenberg

Am 29.05.2010 gaben beim Lauf zur Ostdeutschen Meisterschaft die 91 Fahrer bei guten Verhältnissen ihr Bestes.

Seite 17

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

ich bin der Dritte im Bund der Stadträte, die seit 20 Jahren in unserem Stadtparlament mitarbeiten. Martin Wolf und Martin Josiger haben sich bereits in den letzten Amtsblättern zu Wort gemeldet. Unser Bürgermeister, Wolfgang Andersky, wird noch auf seine 20-jährige Dienstzeit zurückblicken. Gemeinsam haben wir mit vielen weiteren Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt vieles Neue, Interessante und manchmal auch Leidvolle im Engagement für unsere Stadt erlebt. Gut getan hat mir in dieser Zeit, dass wir bei vielen Meinungsverschiedenheiten doch in der Sache immer zusammengestanden haben.

Was hat mich bewegt, auch noch im Stadtrat mitzuarbeiten? Auch ich hatte schon viele andere Aufgaben in der Familie, in der Leitung eines mittelständischen Unternehmens im Nachbarort, als Laienvertreter der Evang.-Methodistischen Kirche oder in der CDU-Ortgruppe. In unserer Stadt gab es Neues zu gestalten. Dinge konnten vorangebracht werden, die früher unvertretbar waren. Träume konnten erfüllt werden, die vorher undenkbar erschienen. Dabei fällt mir vor allem die Initiative mit vielen Bürgern ein, unseren Aussichtsturm wieder zu bekommen. Das Zusammentreffen mit Menschen aus dem anderen Teil unseres Vaterlandes reizte mich besonders. Wie haben sie gelebt und gedacht? Wie haben sie ihr Zusammenleben gestaltet? Was konnten wir lernen und wo mussten wir kritisch bleiben? Der Zug der Entwicklung in unserem Land fuhr mit Höchstgeschwindigkeit. Da konnten wir nicht erst das Fahrrad zur Leitung eines Ortes neu erfinden. Wir mussten abgucken und auf gute Ratschläge zurückgreifen. Die Partnerschaftsbeziehungen mit Simmelsdorf in Bayern und Gundelfingen in Baden-Württemberg, die sich sofort im Jahr der deutschen Wiedervereinigung bildeten, waren dafür eine wichtige Sache. Ich kann sie nur als sehr hilfreich, ehrlich und herzlich bezeichnen. Es entstanden Freundschaften mit Gemeinderäten aus diesen Orten, die bis heute gehalten haben. Kontakte, auch über Partei- und Glaubensgrenzen hinweg, haben uns wertvolle Erkenntnisse gebracht, ohne die vieles langsamer, fehlerhaft und manchmal auch schmerzlich verlaufen wäre.

Die Arbeit im Stadtrat hat uns immer wieder mit Neuem konfrontiert. Was wussten wir früher über Abwasser, Straßenbau, Waldbewirtschaftung und vieles mehr. Man bleibt beweglich im Kopf, wenn man sich stark mit Neuem beschäftigen muss. Manches begegnet einem an anderer Stelle wieder. In meiner betrieblichen Tätigkeit konnte ich schon oft an kommunale Themen anknüpfen. Es kostet Zeit und braucht Kraft.



Im Juli 2010 - ein besonderes Ereignis in der Bergstadt Scheibenberg: Die Glocken werden vom Kirchturm St. Johannes heruntergenommen.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - August -



Geburtstage

03. August Frau Barbara Franke, Am Regenbogen 5	70
05. August Frau Ingrid Siegmund, Bahnhofstraße 12	82
09. August Frau Brunhilde Gamig, Parksiedlung 2	75
10. August Frau Sabine Gerstner, August-Bebel-Str. 6	70
10. August Frau Annelies Weber, Eigenheimstraße 66	81
13. August Frau Kläre Böttger, Silberstraße 36	90
13. August Frau Ilse Stoll, Hauptstraße 25	75
14. August Frau Irene Bauer, Silberstraße 28	81
16. August Herr Karl Merkel, Silberstraße 59	85
17. August Frau Gundula Mäuser, Schmiedegasse 1	80
18. August Herr Kurt Fischer, Laurentiusstraße 7	90
18. August Herr Heinz Hunger, Dorfstraße 27	85
19. August Frau Ingeburg Stoll, Dorfstraße 22B	81
20. August Frau Gerda Meyer, Pfarrstraße 2	85
22. August Frau Gerda Meyer, Goethestraße 2	80
23. August Herr Siegfried Schmidt, Bergstraße 2	75
25. August Frau Ilse Häberlein, Dorfstraße 15	89
25. August Frau Erika Meinhold, Pfarrstraße 10	89
25. August Frau Elfriede Uhlig, Dorfstraße 35	87

Ehejubiläen

01. August zum 50. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Renate Schulze, Lindenstr. 27
01. August zum 50. Hochzeitstag Herr Egon und Frau Christine Mothes, August-Bebel-Str. 26
06. August zum 55. Hochzeitstag Herr Gerhard und Frau Gerda Janke, Silberstraße 5
06. August zum 50. Hochzeitstag Herr Friedhold und Frau Regina Müller, Schillerstraße 6
06. August zum 50. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Margitta Schenk, Hauptstraße 31
20. August zum 55. Hochzeitstag Herr Manfred und Frau Margit Kruse, Parksiedlung 18
21. August zum 55. Hochzeitstag Herr Christoph und Frau Christine Flath, Schnitzerweg 5
27. August zum 50. Hochzeitstag Herr Siegfried und Frau Ursula Illing, Parksiedlung 6

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Berichtigung - In der Amtsblattausgabe Juli 2010 ist der Redaktion bedauerlicherweise ein Fehler passiert, der hiermit korrigiert werden soll: Am 30. Juli 2010 begingen Herr Gert Schreyer und Frau Karin Schreyer ihr goldenes Ehejubiläum. Sie sind wohnhaft in Scheibenberg, Klingerstraße 10, nicht wie in der Amtsblattausgabe Juli 2010 angegeben Klingerstraße 11. Um Entschuldigung wird gebeten!

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

07.08. + 08.08.	DS Melzer Tel. 7470 ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Hohle Gasse 4, Elterlein Altmarkt 15, Geyer
14.08. + 15.08.	ZA Steinberger Tel. 037344/8262 DS Dreßler Tel. 03733/57547	An der Arztpraxis 56D, Crottendorf Am Sonnenhang 26, Schönfeld
21.08. + 22.08.	Dr. Levin Tel. 03733/66270	Talstraße 4, Sehmetal-Sehma
28.08. + 29.08.	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal

Urlaub Zahnarztpraxis Lorenz vom 06.08. - 25.08.

Vertretung: Dr. Böhme, Markt 24, Schlettau, Tel. 03733/65088

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 16. August 2010

Bau- und Verwaltungsausschusssitzung Mittwoch, 18. August 2010

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 11. August 2010

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Urlaubsmeldung Praxis Dipl.-Med. Weiser vom 30.08. – 07.09.2010

Vertretung: Dipl.-Med. Oehme, Crottendorf, Tel. 037344/8261
Dr. med. Ache-Schwill, Annaberg, Tel. 03733/22868

Fortsetzung von Seite 1

Die Dinge müssen immer wieder angepackt werden. Vor den Anstrengungen dürfen wir nicht zurückschrecken. Gut ist, dass es uns allen im Stadtrat so geht. So achten wir uns, auch wenn wir uns manchmal straff auseinandersetzen müssen. Ich danke allen Mitstreitern im Stadtrat, allen Freunden, Bürgerinnen und Bürgern, die uns mit Rat oder Kritik zur Seite standen. Um Bürgeranliegen geht es im Stadtrat. Das muss immer laut genug gesagt werden.

Was wünsche ich mir für die Zukunft? Die Beziehungen zu unseren Nachbargemeinden sind zum Teil doch sehr gespannt. Hier wünsche ich mir Klärungen, die wieder zu einem besseren Miteinander führen. Weiterhin sehe ich die Einbeziehung der Jugend nicht an allen Stellen als ausreichend an. Wir brauchen mehr junge Bürger, die bereit sind mitzuarbeiten. Ich gehe aber zuversichtlich in die Zukunft, gibt es doch zu manchem auch gute Ansätze.

Allen Schulanfängern wünsche ich einen frohen Schulstart und eine schöne Feier zum Beginn ihres neuen Lebensabschnittes. Ich hoffe, dass ihr gespannt seid auf das Interessante, was da auf euch zukommt, und natürlich denke ich, dass die Zuckertüten trotz der Trockenheit groß genug geworden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Michael Langer
Stadtrat der CDU-Fraktion

Ab 5. Juli neue Rufnummer für Rettungsleitstelle Marienberg

Die Rettungsleitstelle Marienberg ist nach ihrem Umzug nach Annaberg-B. ab dem 5. Juli 12.00 Uhr unter folgenden beiden Rufnummern zu erreichen:

- Tel. 03733/23163 oder
- Tel. 03733/19222 (bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstellen)

Die bisherigen öffentlichen Telefon-Nummern der Rettungsleitstelle in Marienberg werden ab diesem Termin abgeschaltet. Werden die „alten“ Rufnummern dennoch gewählt, weist für den Zeitraum eines Monats eine Ansage auf die neue Erreichbarkeit hin.

Nicht betroffen von dieser Maßnahme ist die Verwendung des Notrufes für Feuerwehr und Rettungsdienst. Die Notrufnummer 112 ist weiterhin uneingeschränkt verwendbar.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im August 2010 ist das der **10. August 2010, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. OG.**

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
FFW Scheibenberg	Seite 03
Christian-Lehmann-Mittelschule	Seite 05
Musikfestival 2000 + 1 Nacht	Seite 06
Bekanntmachung	Seite 09
Scheibenger Netz	Seite 14
EZV Scheibenberg	Seite 15
Ortsteil Oberscheibe	Seite 16
MC Scheibenberg	Seite 17

Landratsamt Bautzen

Bautzen, 12.07.2010

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Kreisforstamt beim Landratsamt Bautzen ist im Rahmen des BMBFForschungsverbundprojektes AgroForNet „Nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen durch Vernetzung von Produzenten und Verwertern von Dendromasse für die energetische Nutzung“ vorbehaltlich der Bewilligung der Projektmittel eine Stelle als

„Projektmitarbeiter/in AgroForNet“

befristet für vier Jahre zu besetzen.

Aufgaben: Im Rahmen des Projektes sollen für den Landkreis Bautzen Möglichkeiten und Grenzen einer gesteigerten nachhaltigen Bereitstellung und Verwendung von Dendromasse für energetische Zwecke an Praxisbeispielen untersucht und ökonomisch, ökologisch und sozial tragbare Lösungsansätze entwickelt und deren Umsetzung unterstützt werden.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium auf dem Gebiet der Forst-, Holz-, Land- oder Betriebswirtschaft, Erfahrungen in der Bearbeitung wissenschaftlicher Projekte sind erwünscht. Der Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zur Nutzung des privateigenen Kraftfahrzeuges und des privaten Mobiltelefons zu dienstlichen Zwecken werden vorausgesetzt. Erwartet werden neben der fachlichen Eignung Eigenständigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Koordinationsvermögen sowie Interesse an interdisziplinärer Arbeitsweise.

Die Laufzeit des Projektes beträgt vier Jahre, voraussichtlich beginnend am 15.09.2010. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Schwerbehinderte / Gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **10.08.2010** an das

Landratsamt Bautzen
Innerer Service - Sachgebiet Personal
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Michael Harig
Landrat



FIS SOMMER-GRAND-PRIX
NORDISCHE
KOMBINATION

FIS SOMMER
GRAND-PRIX

NORDISCHE
KOMBINATION

Die besten Nordisch-Kombinierer der Welt.

OBERWIESENTHAL
13./14.08.2010

Fichtelbergschanze K95 | Rundkurs Stadtzentrum

PROGRAMM

Freitag, 13. August 2010

10.00 Uhr offizielles Training, anschl.
provisorischer Wettkampfsprung
17.00 Uhr Beginn Probedurchgang
18.00 Uhr Wertungssprung (Gundamsen HS106)
20.00 Uhr Rollski-Wettkampf (Gundamsen 10 Km)

Samstag, 14. August 2010

10.00 Uhr Beginn Probedurchgang
11.00 Uhr Wertungssprung (Gundamsen HS106)
14.00 Uhr Rollski-Wettkampf (Gundamsen 10 Km)

DIE BESTEN
Nordisch-Kombinierer

Ackermann (D) | Frenzel (D)
Kircheisen (D) | Edelmann (D)
Moan (NOR) | J.Schmid (NOR)
Heer (CH) | Hurschler (CH)



LADIES
CUP SKI
JUMP

FIS Continental Cup Skisprung der Damen

PROGRAMM

Freitag, 20. August 2010

9.00 Uhr offizielles Training
16.00 Uhr Beginn Probedurchgang
17.00 Uhr 1. Wertungsspringen

Samstag, 21. August 2010

14.00 Uhr Beginn Probedurchgang
15.00 Uhr 2. Wertungsspringen

► OBERWIESENTHAL
20./21.AUGUST 2010



Christian-Lehmann-Mittelschule

Schulentlassung 2009/10

Für 28 Schüler der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg waren die letzten Schulwochen besonders anstrengend. Doch die Mühe hat sich gelohnt: Alle 28 erreichten einen Schulabschluss. 19 Abgänger der Klasse 10 absolvierten die Prüfungen zum Realschulabschluss erfolgreich. Ebenso konnten 9 Abgänger der Klasse 9 ihren Hauptschulabschluss in Empfang nehmen, 2 davon den qualifizierten Hauptschulabschluss.



Die beste Schülerin erreichte einen Durchschnitt von 1,44. Für diese super Leistung konnte Lydia Langklotz aus Elterlein das diesjährige Lehmann-Legat mit einer nicht unbeachtlichen Geldprämie stolz aus den Händen von Bürgermeister Herrn Andersky in Empfang nehmen. Er übernahm diese ehrenvolle Aufgabe für Herrn Peter-Wolfgang Klose, der den Preis nicht selbst überreichen konnte. Die von ihm geschickte Powerpoint-Präsentation sprach auf humorvolle Weise den Hintergrund des Legats sowie die Legats-Preisträgerin Lydia Langklotz an. Diese wird in Kürze ihre Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten bei der Knappschaft beginnen.

Doch auch viele andere Schülerinnen konnten sich über sehr gute Ergebnisse freuen. So erreichten Linda Krauß aus Raschau und Christiane Greifenhagen aus Schlettau Durchschnitte von 1,5 bzw. 1,56. Beste Hauptschülerin war Stefanie Arnold aus Markersbach, der damit der Wechsel in die Klasse 10 gelang.

„Solch ein gutes Ergebnis ist nur durch stabile Klassen und den kontinuierlichen Einsatz von Lehrern und Schülern gleichermaßen möglich.“ So die Einschätzung von Schulleiter Oliver Eisenreich.

Das Schuljahr 2010/11 wartet mit einem besonderen Höhepunkt auf, zum 20. Mal wird an der Christian-Lehmann-Mittelschule in Scheibenberg das Lehmann-Legat vergeben. Auftrag und Ansporn für alle Lehrenden und Lernenden.

Die Schulleitung u. Frau Weber
(Klassenleiterin einer Abgangsklasse)

Sozialer Tag

Inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, beteiligen sich unsere Schüler am Dienstag der letzten Schulwoche an GENI-ALSOZIAL, dem sozialen Tag in Sachsen.

So auch am 22.06.2010. Etwa 140 Schüler und Schülerinnen unserer Christian-Lehmann-Mittelschule suchten sich einen Job und arbeiteten für den guten Zweck. Ob Rasen mähen und Unkraut jäten, einkaufen, putzen, Haare schneiden oder verkaufen, alles wurde gemacht. Arbeitgeber waren Großeltern, Eltern, Freunde und Verwandte, regionale Unternehmen und Geschäfte, kommunale Verwaltungen und noch mehr.



1200,00 Euro erwirtschafteten unsere Schüler. Das Geld geht zu einem Teil an die Sächsische Jugendstiftung und die von ihr ausgewählten Hilfsprojekte, und mit 30% des Geldes, so beschlossen unsere Schüler, unterstützen wir die von der Klasse 6a ins Leben gerufene Hilfe für Kinder in Rumänien. Eine gelungene Sache.

Danke an alle, die diesen Tag und unsere Schüler als Arbeitgeber unterstützt haben.

Antje Rathner

Agentur für Digital- und Printmedien

Mark Schmidt · Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 428679 · Mobil 0170 2710988 · info@buero29.de · www.buero29.de

Lesbare Lebensmittel-Etiketten: 1 Millimeter reicht nicht!



Große Resonanz auf die Mitmach-Aktion der Verbraucherzentralen und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen

Immer mehr Verbraucher wollen genau wissen, was sie kaufen. Sie möchten beispielsweise Lebensmittel mit einem besonders hohen Fettgehalt meiden oder müssen als Allergiker auf bestimmte Bestandteile verzichten. Da die EU-Politiker Mitte Juni gegen die anschauliche Kennzeichnung mit Ampelfarben gestimmt haben, wird die Forderung nach einer sehr gut lesbaren Beschriftung noch drängender.

Seit Mai läuft die Aktion der Verbraucherzentralen und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), bei der Verbraucher ihre Beschwerden melden und Produkte einsenden können. Mit 32 % der Beschwerden rangiert die Schriftgröße an erster Stelle der Etiketten-Kritik. Die eingesendeten Produkte zeigen, dass die Kritik der Verbraucher durchaus nachvollziehbar ist. „Wenn sich Buchstaben in 1-Millimeter-Größe eng aneinander reihen, dann fällt es nicht nur älteren Menschen schwer, sich zu informieren“, meint Anne v. Laufenberg-Beermann, Projektleiterin bei der BAGSO.

Auf der Website www.fitimalter.de sind Produkte zu finden, die eingesendet wurden. „Auf die ersten Abmahnungen haben einige Hersteller bereits reagiert und eine Optimierung der Verpackung verbindlich zugesagt“, freut sich Ute Hantelmann von der Verbraucherzentrale Hamburg über den Erfolg und die gute Beteiligung.

Noch bis zum 30. September haben Verbraucherinnen und Verbraucher die Gelegenheit, sich an der Befragung zu beteiligen und Verpackungen, die ihnen negativ aufgefallen sind, einzusenden oder aber in einer Verbraucherzentrale vor Ort abzugeben.

Im Rahmen des Projektes „Fit im Alter“ werden bundesweit kostenlose Kurse und Schulungen zum Thema „Gesunde Ernährung“ angeboten, die sich an Senioren und Aktive in der Seniorenarbeit wenden.

Musikfestival 2000 + 1 Nacht

*Fantastisches aus Klassik und Jazz (10-jähriges Jubiläum)
Schloss Schlettau (Schlosspart/ Rittersaal) 12.8.2010–15.8.2010*

Ein kleines, aber feines Jubiläum

Nunmehr zum 10. Mal findet das Musikfestival im traumhaften Ambiente von Schloss und Schlosspark Schlettau statt. Bekannte Interpreten aus beiden Genres, Klassik und Jazz, wechselten sich ab, ließen Klassik und Jazz verschmelzen und verzauberten das Publikum so gleichermaßen. Jochen Kowalski, Robi Lakatos, Toni Lakatos, Markus Stockhausen, Günther Fischer, Pascal von Wroblewsky, die Klazzbrothers, Quatro Nuevo, das Ensemble JuNo mit dem Saxophonisten Norbert Nagel, Ferenc Snetberger, Wolfram Huschke sowie die Stimmwunder Edson Cordeiro und Freddy Lee Strong waren nur einige von vielen namhaften Künstlern, die hier aufgetreten und auch gerne wiedergekommen sind. Auf Streifzügen durch Jahrhunderte der Musikgeschichte folgten musikalische Reisen über Kontinente hinweg.

Mit sechs Veranstaltungen feiert das kleine, aber feine Musikfestival 2000+1 Nacht sein 10-jähriges Bestehen. Auch anlässlich der Jubiläumsauflage des Festivals soll in diesem Sommer eine hochwertige Musik zwischen den Genres Jazz und Klassik geboten werden, so dass die Konzerte sicher wieder zu einem musikalischen Genuss für Gehör und Optik werden. Vom 12. bis 15. August 2010 werden unter dem Motto „Wo sich Raum und Zeit berühren“ vor bezaubernder Kulisse von Schloss und Schlosspark Schlettau wieder namhafte Ensembles auftreten.

Anett Illigs Projekt liefert Anreize für Augen und Ohren, verbindet Musik mit Schauspiel, spielt mit Licht und Bewegung, lässt Raum und Zeit sich berühren. Das Trio von David Orłowsky, Echopreisträger 2008, taucht ein in die Welt von Klezmer und Jazz, gibt Raum für Improvisationen, die Zeit vergessen lassen. Sebastian Laverny mit seinem Quartett und die Sängerin Katja Ladentin gelten hier noch als Geheimtipp, lassen Musical und Jazz verschmelzen und begeben sich auf eine nostalgisch sentimentale Zeitreise („a sentimental Journey“).

Eine Hommage an Django Reinhardt ist die Django Reinhardt Nacht, deren Ausgestaltung das Joscho Stephan Quartett und Hot Club d'Allemagne übernehmen. Beide Ensembles haben sich dem Jazz im Sinne Django Reinhardts und Stephane Grappellis verschrieben und werden gemeinsam dem Jubilar Django Reinhardt ein furioses Konzert widmen.

Quintessence, das sensationelle Saxophon-Quintett, wartet mit einer spektakulären Version von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ auf (und fügen noch eine „Fünfte“ hinzu). Die Klazzbrothers und David Gazarov werden anlässlich des 200. Geburtstags von Frederic Chopin mit ihrem Programm „Chopin Lounge“ genauso gekonnt die Grenzen zwischen Klassik und Jazz überschreiten und wie Quintessence ein Crossover-Programm der Sonderklasse bieten.

Genießen Sie das Ambiente von Schloss und Schlosspark Schlettau, lassen Sie sich vom märchenhaften Ort berühren, von Musik und Zeit verführen.

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Jahreshauptversammlung / Teil 4

In die Wehr aufgenommen wurde Michael Weiß.

Beförderungen gab es für:
die Kameradin Sabine Wolff zum Feuerwehrmann
den Kameraden Christian Demmler zum Feuerwehrmann
den Kameraden Bernulf Hoffmann zum Oberfeuerwehrmann
den Kameraden Mirko Kircheis zum Oberfeuerwehrmann

Ehrung für treue Dienste in der Feuerwehr konnten entgegen nehmen:

Kamerad Norbert Wolff	20 Jahre
Kameradin Waltraut Gladewitz	35 Jahre
Kamerad Werner Schubert	50 Jahre
Kamerad Heinz Fritsch	50 Jahre
Kamerad Heini Köhler	60 Jahre

Im Schlusswort dankte unser Bürgermeister der Wehr für ihre stete Einsatzbereitschaft und die guten Ausrückezeiten, wobei er die beiden im Berichtsjahr bekämpften Großbrände hervorhob.

Köhler
Pressewart

8. August



Annaberger-Landring-Radeln Start u. Ziel: Arnsfeld am Sportplatz



Annaberger
Landring-Radeln

10.00 Uhr
Start Sporttour 60 km
10.15 Uhr
Start Familientour 20 km

Nicht für Rennräder geeignet!
Anmeldung ab 9.00 Uhr
Startgebühr 4 EUR, Kinder 2 EUR

ab 13 Uhr
Radelfest auf
dem Festplatz
"625 Jahre Arnsfeld"

Autohaus
Gebr. **Ruschmann**
im Herzen des Erzgebirges

Sparkasse
Erzgebirge

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

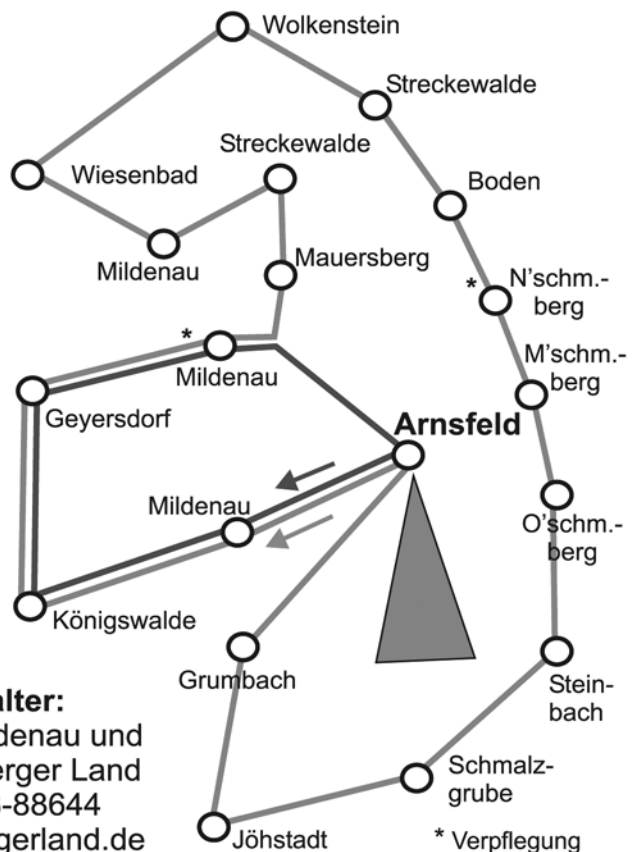
STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

KJ
KabelJournal GmbH

WOCHENSPIEGEL



Veranstalter:
Gemeinde Mildenaу und
Verein Annaberger Land
Tel. 037343-88644
info@annabergerland.de



Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, 27. Juli 2010
Hauptamt

**Suche eines Friedensrichters
und eines Stellvertreters des Friedensrichters
(stellvertretender Friedensrichter)
für die Schiedsstelle Scheibenberg**

Nach dem Auslaufen der Amtsperioden des Friedensrichters und des stellvertretenden Friedensrichters der Schiedsstelle der Stadt Scheibenberg sind die Stellen gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Absatz 1 Nummer 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) neu zu besetzen.

Interessierte Personen werden hiermit zur Bewerbung aufgefordert.

Gemäß § 4 SächsSchiedsGütStG muss der Friedensrichter nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und -Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 und 5 des § 4 SächsSchiedsGütStG nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nummern 3 und 4 und des Absatzes 5 SächsSchiedsGütStG beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

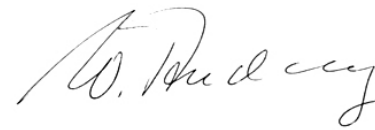
Die Stadt Scheibenberg hat die Wahl des Friedensrichters durch den Vorstand des Amtsgerichtes Annaberg gemäß § 7 SächsSchiedsGütStG bestätigen zu lassen. Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen des § 4 SächsSchiedsGütStG erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Die Bestätigung oder ihre Versagung ist dem Friedensrichter und der Gemeinde mitzuteilen. Die Versagung ist zu begründen.

Interessenten wollen sich bitte schriftlich mit Abgabe der Erklärung nach § 4 Absatz 6 SächsSchiedsGütStG

bis spätestens 15. September 2010

bewerben.

Nähere Auskünfte zum Sachverhalt erhalten Sie bei Bedarf im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt.



Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung:

Tag des Aushanges:

30. Juli 2010

Tag der Abnahme des Aushanges:

16. September 2010

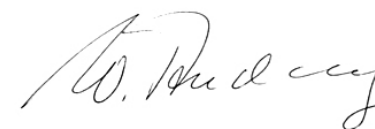
Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird der Wortlaut zur Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe August 2010, abgedruckt und in dieser Amtsblattausgabe auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 27. Juli 2010



Andersky
Bürgermeister



Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, 14. Juli 2010
Hauptamt

Bekanntmachung

gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 15. März 2010 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2010

fest.

Die Satzung wird öffentlich in der Zeit

vom 05. August 2010 bis einschließlich 16. August 2010

an den Amtstafeln

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

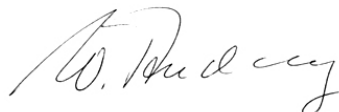
und im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe August 2010, bekannt gemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Der Haushaltsplan liegt während der Zeit

vom 17. August 2010 bis einschließlich 25. August 2010

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft



Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung:

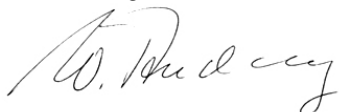
Tag des Aushanges: 19. Juli 2010
Tag der Abnahme des Aushanges: 26. August 2010

Ort des Aushanges:

- Amtstafeln:
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
 - August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
 - Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe August 2010, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 19. Juli 2010



Andersky
Bürgermeister



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

der Stadt Scheibenberg Haushaltsjahr 2010

1. Einwohnerzahl, Stand 30.06.2009	2.264
2. Gesamtfläche der Gemeindeflur ca.	9,415 Hektar
3. Steuersätze (Hebesätze) des Vorjahres 2009	
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	270 v. H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	350 v. H.
Gewerbsteuer	365 v. H.
4. Länge der zu unterhaltenden Gemeindestraßen nach dem Straßenbestandsverzeichnis ohne öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Plätze und Wege und Eigentümerwege	
Stand per 01.01.2010	13,095 km
davon sind ausgebaut	13,095 km
davon Gemeinde Verbindungsstraßen	1,892 km
Ortsstraßen	11,203 km

Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat am 15. März 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und den Ausgaben von je	4.196.000 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	2.706.900 EUR
im Vermögenshaushalt	1.489.100 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	-- EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	90.500 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 538.900 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 vom Hundert
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 vom Hundert der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 365 vom Hundert der Steuermessbeträge

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im Verwaltungshaushalt in Höhe von 212.600 EUR erhoben.

Scheibenberg, den 14. Juli 2010



Andersky
Bürgermeister

Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung:

Tag des Aushanges: 30. Juli 2010
Tag der Abnahme des Aushanges: 26. August 2010

Ort des Aushanges:

Amtstafel:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe August 2010 bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 19. Juli 2010



Andersky
Bürgermeister

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	381,30	85,67	29,34

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	60,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	60,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= Aufwendersatz	60,00

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00
Gemeinde	60,00

Scheibenberg, 02. Juli 2010

Andersky
Bürgermeister

Stadtverwaltung
Scheibenberg
dolf-Breitscheid-Str. 35
179 SCHEIBENBERG

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Scheibenberg

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	593,07	273,72	160,12
erforderliche Sachkosten	108,23	49,95	29,22
erforderliche Betriebskosten	701,30	323,67	189,34

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	88,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	381,30	85,67	29,34

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	--
Zinsen	--
Miete	--
Gesamt	--

Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: 06. Juli 2010
Tag der Abnahme des Aushanges: 31. August 2010

Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, August 2010, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Des Weiteren erfolgt der Aushang dieser öffentlichen Bekanntmachung im Kindergarten „Bergwichtel“ und in den Tagespflegestellen der Annett Springer, Klingerstraße 11, 09481 Scheibenberg, und Monika Melzer, Eigenheimstraße 56, 09481 Scheibenberg.

Scheibenberg, 15. Juli 2010

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



2000+1 NACHT

Musikfestival im Schloss Schlettau

12. - 15. August 2010

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Frank Vogel.

FANTASTISCHES AUS KLASSIK UND JAZZ

Donnerstag 19.30 Uhr Lieder vom Unerfüllbaren
Ein Annett Illig Projekt
mit Musik, Tanz & Schauspiel

Freitag 19.30 Uhr **David Orlowsky Trio**
nessiah

Samstag 18.00 Uhr **Sebastian Laverny Quartett & Katja Ladentin**
A Sentimental Journey

21.00 Uhr **Django Reinhard Nacht**
Eine Hommage
Joscho Stephan Quartett /
Hot Club d'Allemagne

Sonntag 16.00 Uhr **„Quintessence“ Saxophon-Quintett**
Vivaldi (Vier Jahreszeiten)

19.30 Uhr **Klazzbrothers & David Gazarov**
Chopin Lounge

Kartenvorverkauf:
Schloss Schlettau · 09187 Schlettau
Tel. 03733 66019 · info@schloss-schlettau.de
Tourist-Information Annaberg-Buchholz
Buchholzer Str. 2 · 09156 Annaberg-B.
Tel. 03733 19433 und 125284

Änderungen vorbehalten!

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Rittersaal statt.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse
Erzgebirge**

gefördert durch:
**KULTURRAUM ERZGEBIRGE
MITTELSACHSEN**

STADT
 **WERKE**

Freie Presse
Sachsens größte Zeitung

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses am 21. April 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg nimmt den Bauantrag der S u. W Wohn-Holz GmbH, Gewerbegebiet am Bahnhof 6 in Scheibenberg, vom 16. April 2010 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Sanierung der Lager- und Produktionshallen Gewerbegebiet am Bahnhof 6 in Scheibenberg nach Brandschaden mit Ertüchtigung und Anpassung des Brandschutzkonzeptes, Anbau Treppenhaus, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 4, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

- ▲ Das Leistungsverzeichnis für die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 8 – Heizung/Lüftung/Sanitär, wurde in Bezug auf die Ausführung einzelner Leistungen präzisiert.

Übersicht Nachtrag mit entsprechender Nachtragssumme:

Klempnermeister Andreas Köthe
- 2.684,19 Euro

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 13/2010 beigegebenen Nachtrages zu genehmigen.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss beschließt, im Treppenhaus einschließlich der angrenzenden Flure des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 Wandanbauleuchten des Fabrikates Varialux, Typ Spektrum 2000 Nr. 1764 entsprechend der Beleuchtungsberechnung des Ingenieurbüros ELT-Projekt aus 08340 Schwarzenberg zu installieren.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 16/2010 beigegebenen Vertrages über die Wartung der Rauchgasanlage des Rathauses Scheibenberg mit der Firma Tobias Weiß aus 09468 Tannenberg nachträglich zu genehmigen.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg nimmt folgende vorliegende Planungen der Gemeinde Crottendorf zur Kenntnis:

- 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Crottendorf – Ergänzung Gewerbeflächen westlich der Scheibenger Straße im Ortsteil Crottendorf (Vorentwurf 11/2009)

- Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet westlich der Scheibenger Straße“ (Vorentwurf 12/2009)

- Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Wohnbebauung am Sportplatz“ – Ortsteil Crottendorf (Vorentwurf 12/2009)

- ▲ Es werden keine öffentlichen Belange der Stadt Scheibenberg berührt.

In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses am 19. Mai 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, im Flurbereich des Erdgeschosses des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg Wandstrahler zweimal 55 Watt, Fabrikat Varialux, Typ Provetta, entsprechend der Beleuchtungsberechnung des Ingenieurbüros ELT-Projekt aus 8340 Schwarzenberg zu installieren.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, für die Erneuerung der Fenster der Christian-Lehmann-Mittelschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II Kunststofffenster auszuschreiben.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Umsetzung der Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg, Fenster und Türen, zu beteiligen:

- Tischlerei Holger Irmisch, Scheibenberg
- S u. W Wohn-Holz GmbH, Scheibenberg
- Tischlerei Frieder Baumann, Scheibenberg
- Fensterbau Bräuer, Schlettau
- SKM Stephan Knorr, Schlettau
- Fensterbau Richter, Elterlein

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

02.08. - 08.08.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Beck	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel
09.07. - 15.08.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Dorfstraße 208, Gelenau Annaberg-Buchholz
16.08. - 22.08.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Lindner	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel
23.08. - 29.08.	Frau TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Am Gründel 23, Gelenau
30.08. - 05.09.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534	Herold Königswalde

Urlaubsmeldung der Gemeinschaftspraxis Dipl.-Med. Hans-Georg Lembcke vom 16.08. - 05.09.2010

Vertretung:

Praxis Weiser, Crottendorf, Salzweg 208, Tel. 037344/8470
Praxis Oehme, Crottendorf, An der Arztpraxis 56 E, Tel. 037344/8261

625 Jahre Arnsfeld - Festprogramm

Sonnabend, 07.08.2010

- 10.00 Uhr Geführte Wanderung Rauschenbachtal (Treffpunkt Naturfreunde-
haus, Anmeldung unter Tel. 037343-88696)
- 10.00 Uhr Jagd- und Hegeschau (Dorfgemeinschaftshaus)
- 13.00 Uhr Eröffnung Ausstellungen (am Naturfreundehaus) zu den Themen:
Historische Forstgeräte, Naturschutz, Pilze, Kräuter- und Wildpflanzen
- 13.30 Uhr Neueröffnung Baumlehrpfad und Nutzungsfreigabe Wanderpark-
platz (Treffpunkt Naturfreundehaus)
- 18.30 Uhr Öffentliche Festsitzung (Festzelt)
- 21.00 Uhr Tanzveranstaltung mit der Cocktail Band aus Altenburg (Festzelt) -
Eintritt: 5,00 Euro

Sonntag, 08.08.2010

- 10.00 Uhr Annaberger-Landring-Radeln (Start und Ziel am Sportplatz) -
Anmeldungen ab 09.00 Uhr
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor (Kirche)
- 10.00 Uhr Jagd- und Hegeschau (Dorfgemeinschaftshaus)
- 11.00 Uhr Handwerker- und Bauernmarkt (Festplatz)
- 13.00 Uhr 10. Arnsfelder Familientag (Festplatz)
- 16.00 Uhr Steinbacher Schalmaienrunde (Festzelt)

Montag, 09.08.2010

- 13.00 Uhr Hardanger-Ausstellung (Dorfgemeinschaftshaus)
- 19.30 Uhr „Lebensweisen“ - Kunstausstellung mit Bildern, Grafiken und
Zeichnungen von Rainer Benke (Kirche)

Dienstag, 10.08.2010

- 13.00 Uhr Hardanger-Ausstellung (Dorfgemeinschaftshaus)
- 16.00 Uhr Offene Kirche
- 19.30 Uhr Dia-Vortrag „Schützenswerte Besonderheiten im Naturraum Preß-
nitz- und Rauschenbachtal“ durch Jürgen Teucher (Naturfreundehaus)

Mittwoch, 11.08.2010

- 15.00 Uhr Kinderprogramm der Kindertagesstätte Mildena (Festzelt)
- 16.00 Uhr Kirchenführung bis unters Dach mit Fotoausstellung vom
Baugeschehen
- 18.00 Uhr Fußballspiel Arnsfeld 1 gegen Olbernhau 1 (Sportplatz)
- 19.00 Uhr Tischtennis-Freundschaftsspiel (Turnhalle)

Donnerstag, 12.08.2010

- 16.00 Uhr Offene Kirche
- 19.30 Uhr „Sing ner miet“ – Erzgebirgischer Heimatabend (Festzelt)

Freitag, 13.08.2010

- 15.30 Uhr Kinderspieltag mit Schauvorführung der FFW und Jugendfeuerwehr
(Wiese hinter der Sparkasse)
- 16.00 Uhr Offene Kirche
- 18.00 Uhr Alte-Herren-Fußballspiel FC Erzgebirge Aue gegen TSV Rot-Weiß
Arnsfeld (Sportplatz) - Eintritt: 4,00 Euro
- 19.30 Uhr „Spirit of Brass“ - Bläserkreis „Te Deum“ (Kirche)
- 21.00 Uhr Tanz mit „anna AND THE ROCKS“ (Festzelt) - Eintritt: 5,00 Euro

Sonnabend, 14.08.2010

- 9.00 Uhr „Lanz, Pionier und alte Russen“ - Traktoren- und Landtechnikschau
mit einem Corso durchs Dorf

- 10.00 Uhr Badminton-Turnier (Turnhalle)
- 12.00 Uhr Handwerker- und Bauernmarkt (Festplatz)
- 13.00 Uhr Fußballturnier um den Heimatfestpokal (Sportplatz)
- 14.00 Uhr Offene Kirche
- 15.00 Uhr Videovortrag „Unter'm Kreuz des Südens“ – Ralf Siegert berichtet
von seiner Reise nach Kapstadt (Dorfgemeinschaftshaus)
- 17.00 Uhr Autogrammstunde mit dem 3-maligen WBC-Boxweltmeister
im Super-Mittelgewicht Markus Beyer (Dorfgemeinschaftshaus)
- 20.00 Uhr Familientanz mit Simultan (Festzelt) – Eintritt: 5,00 Euro

Sonntag, 15.08.2010

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst „Auf und davon“ (Festzelt)
- 11.00 Uhr Handwerker- und Bauernmarkt (Festplatz)
- 14.00 Uhr Großer Festumzug mit zahlreichen Akteuren
- 16.00 Uhr Familiennachmittag mit Spielmannszug (Festzelt)
- 16.00 Uhr Offene Kirche
- 19.00 Uhr Festausklang mit dem Mildenaer Musikverein (Festzelt)
- 22.00 Uhr Großes Abschlussfeuerwerk

Änderungen vorbehalten!

Für alle Veranstaltungen, bei denen Eintritt verlangt wird, besteht keine Plaketten-
pflicht. Reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Zulieferbörse als effektiver Schauplatz für Kommunikation und Kooperation

Wichtige Kontakte knüpfen und regionale Geschäftspartner finden und das alles ganz praktisch an einem Tag: Die Kooperationsbörse der Zulieferindustrie Erzgebirge macht es möglich. Kaum eine andere Veranstaltung in Sachsen bietet Unternehmern diese Chance einer solchen effektiven Kommunikationsplattform. Deshalb haben sich Aussteller und Fachbesucher der letzten vier Börsen für eine unbedingte Fortführung der Veranstaltung ausgesprochen.

Das Regionalmanagement Erzgebirge, die IHK Chemnitz, Region Erzgebirge sowie der Erzgebirgskreis bereiten deshalb jetzt die 5. Kooperationsbörse am 29. September 2010 in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg vor. Von 10.00 bis 15.00 Uhr können sich Unternehmen der Zulieferindustrie, die eine große Branchenvielfalt im Erzgebirge hat, präsentieren. 95 Aussteller vom Planer, Werkzeughersteller bis hin zum Verpacker und Werbeprofis nutzen im vergangenen Jahr in Stollberg diese Chance zur Präsentation. Die Unternehmer der Region sollten sich diese Möglichkeit zum Finden neuer Kooperationspartner und damit zum Erhöhen ihrer Wertschöpfungskette auch in diesem Herbst nicht entgehen lassen und sich schon heute eine Standfläche für ihre Firma reservieren.

Zur Veranstaltung werden Geschäftspartner aus ganz Sachsen und den angrenzenden Bundesländern eingeladen. Ziel ist es auch, die Firmen der Erzgebirgsregion und ihre Leistungsfähigkeit besser kennen zu lernen und gemeinsam als Partner am Markt aufzutreten. Organisiert wird die Kooperationsbörse von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.

Anmeldungen nimmt die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Telefon 03733/145101, joecken@wfe-erzgebirge.de oder die IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, Telefon 03733/13044112, meyer@chemnitz.ihk.de, entgegen.



Aktiv im Alter

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener, liebe Gäste,

nun liegt schon wieder mehr als die Hälfte des Jahres hinter uns. Ganz besonders sehen wir das aus dem Blickwinkel unserer Aktion „Aktiv im Alter“, die ja nur noch bis zum Jahresende läuft. Zeit also, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Das haben wir am 1. Juni getan.

Mit Plakaten, Auftaktveranstaltung, 1000-Wünsche-Box und Bedarfserhebung per Fragebogenaktion machten wir auf diese Aktion aufmerksam. In regelmäßigen Treffen wurde allen Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich in dieser Aktion einzubringen und mitzureden. Leider ist langfristig keine breite Reaktion zu verzeichnen.

Was haben wir bisher erreicht? In dem entstandenen zwar kleinen, aber stabilen Team haben wir einige Themen aufgreifen können:

So konnten eine Oma + ein Opa für den Kindergarten gewonnen werden, die kleinere Reparaturen an Wäsche und Spielsachen ausführen.

Es wurden und werden, z.Z. noch in einem zweiten Kurs, Gedächtnistrainer ausgebildet. Seit Mai werden auch regelmäßige Trainingsstunden für alle angeboten. Sogar das Familienministerium in Berlin zeigt daran Interesse.

Eine weitere Idee ist in Vorbereitung: ein Bürgerbus oder/und Servicetaxi als Einkaufs- und Mobilitätsangebot.

Seit Juli 2010 bieten wir nun auch gemeinsam mit der Diakonie-Sozialstation eine Demenz-Gruppenbetreuung mit dem Namen „Aktivgruppe Regenbogen“ an. Diese Gruppenbetreuung soll leichter Erkrankte gezielt fördern und Angehörigen Entlastung anbieten. Wann und wo sowie Ansprechpartner erfahren Sie in den nebenstehenden Einladungen.

Splitter zur Aktivgruppe Regenbogen:

Nun wird geplant, wie ein Vormittag gestaltet werden kann. Warum nicht unter ein Thema stellen, wie z.B.: Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen „muss“. Wilhelm Buschs Verse mit der Zeichnung vom Zeigefinger hebendem Lehrer Lämpel sind eine Möglichkeit, Erinnerungen aus der eigenen, längst vergangenen Schulzeit wieder wachzurufen und sich über selbst Erlebtes auszutauschen. Einfache Gedächtnisspiele und Geschichten wie Herbert Köhlers „Menne arschte Schulstunne“ sowie gemeinsames Singen und Bewegungsspiele können nach den Wünschen und Fähigkeiten der Teilnehmer folgen. Oberster Grundsatz für alle Aktivitäten ist: Gemeinsam Freude und Anregung erleben.

Anja Bieber

Gaby Grund, wohnhaft in Walthersdorf, wird in unserer Aktivgruppe mitwirken. Sie gründete im vergangenen Jahr einen AlltagsBegleit-Service für Senioren und betreut Menschen mit Demenz. 18 Jahre hat Frau Grund als Pflegeassistentin gearbeitet. Durch eine gerontopsychologischen Fortbildung, speziell für Demenzkranke, ist sie fit in Sachen Demenz.

Für dieses Betreuungsangebot wurde ein Rechtsträger benötigt. Deshalb fassten wir den Entschluss, am 1. Juni den Verein „Scheibenberger Netz“ zu gründen. In diesem Verein können alle entwickelten Aktivitäten, auch über die Aktion „Aktiv im Alter“ hinaus, dauerhaft erhalten bleiben. Auch bisherige Angebote wie Beratung, „Freie Spitzen“, Seniorenbegleitung, „(Un)ruheständler“, können hier ihr zuhause finden. Neue Initiativen sind ausdrücklich erwünscht.

Es geht um soziale Kriterien in Scheibenberg, vom Babysitten bis zur Seniorenbegleitung, über Kinder und Jugend, Arbeit und Arbeitslosigkeit, Krankheit und Behinderung, Wohnen und Leben. Es soll ein Netz geknüpft werden, das auffängt, sichert, hilft. In diesen Verein kann sich jeder einbringen, der helfen will, der das soziale Netz sichern und stärken möchte, Gemeinschaft entwickeln will.



Ausfahrt der (Un)ruheständler am 27.05.2010 mit der Bimmelbahn nach Oberwiesenthal

Der Verein will auch die bisher geknüpften Verbindungen in und mit der Arbeitsgemeinschaft Scheibenberger Netz beibehalten.

Die Nutzung der Angebote und die ehrenamtliche Mitarbeit sind nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Mitarbeit am Artikel:

Anja Bieber, Gaby Grund, Eva-Maria Klecha

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz





Aktiv im Alter

Einladungen im August 2010:

Die „Aktivgruppe Regenbogen“ bietet Gruppenbetreuung an

am

03.08.2010 14 - 17 Uhr in der Diakonie-Sozialstation
 10.08.2010 09 - 12 Uhr im Wohn- und Integrationszentrum
 17.08.2010 14 - 17 Uhr in der Diakonie-Sozialstation
 24.08.2010 09 - 12 Uhr im Wohn- und Integrationszentrum

Interessenten melden sich bitte bei:

Schw. Andrea Hünefeld Tel. 0172/8705159

Frau Eva-Maria Klecha Tel. 037349/76871

Alle (Un)ruheständler treffen sich am
Donnerstag, dem 26. 08. 2010, 14.00 Uhr
 an der Apotheke

Wir besichtigen die Brauerei Fiedler in Oberscheibe mit anschließender Verkostung. Beginn 14.30 Uhr.

Wer will, kann gern auch nach Oberscheibe wandern.

Die Organisatoren

Wir laden ganz herzlich ein zum **Gedächtnistraining**
am Dienstag, dem 03. 08. und 17. 08. 2010,
 14.00-15.00 Uhr im Rathaus, 1. OG

In einer lockeren Gruppe wollen wir uns treffen und spielerisch üben. Jeder, der Interesse hat, kann mitmachen.

Eva-Maria Klecha
 Projektverantwortliche

Die nächste gemeinsame Besprechung zur Aktion
 „Aktiv im Alter“ findet am *Freitag, dem 27. August 2010,*
19:30 Uhr im Rathaus 1. Obergeschoss statt.

Herzlich eingeladen sind alle Akteure und Interessenten, die sich mit ihren Ideen und tatkräftiger Mitarbeit für die ältere Generation unserer Stadt einbringen möchten.

Eva-Maria Klecha
 Projektverantwortliche



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Es ist heiß, sehr heiß in diesen Tagen des Juli 2010. Und so wird jede Möglichkeit des Abkühlens, des Innehaltens in den Geschäftigkeiten des Tagesablaufes zur Notwendigkeit. In allen Zeitschriften des Handels gibt es zig Hinweise und Tipps, wie und wo man dies tun sollte.

Da überraschte die Ansage im Vorstand, eine zweite Gitterbank steht. Eine neue Sitzgelegenheit mit dem Basalt unseres Scheibenergs gefüllt, stabil und robust, ist in den vergangenen Wochen errichtet worden. Mit echt Steine schleppen war dies verbunden. Erarbeitet durch unseren zur Zeit Mitarbeiter Udo Jaschik und unseren Heimatfreunden Norbert und Carola Wilde. Das gesamte Zubehör musste ja auch an Ort und Stelle. Herzlichen Dank euch heute dafür.

Sie lädt Wanderer und Bergläufer auf dem Berggrundgang am Brunnen (hat der eigentlich einen Namen?) zum Verweilen ein. Solch neue schweren Bänke, hoffen wir, bleiben uns ein paar Jahre – Jahrzehnte erhalten. Zur Freude, zum Picknick, zur Waldesruhe zu genießen. Diese Gitterbänke passen gut in die Berglandschaft. Sie weisen darauf hin, unser Basalt ist einsetzbar, heute wie früher. Die Steineschlepper von heute, da oben in unserem Bergwald, sind sich wahrscheinlich auch vorgekommen wie Waldarbeiter von früher. Mit Technik geht da eben nichts. Vielleicht kommen im Laufe der Zeit immer mal eine Bank dazu. Dies würde mich ganz besonders freuen. Später, nach den heißen Tagen will ich auch mal wieder rund wandern und Platz nehmen. Freuen wir uns doch über dies und jenes, es ist herztärend. Ansonsten sind unsere Vereinsaktivitäten auf dem Gebiet der Arbeitseinsätze nicht mehr so zahlreich – dies ist wohl dem Alterwerden geschuldet.

Doch Ausfahrten, vor allem auch zum Entdecken schöner Gebiete und Gastlichkeiten in unserer gesamten Region Erzgebirge, sind eine Spezialstrecke des EZV. Das geben wir unumwunden zu. Die nächste ist im Herbst angedacht. Rebekkas Sekretär wird sicher seine Runde dafür wieder drehen. Sollten die heißen Tage wirklich bis dahin anhalten, steht im kühlen Hausflur in unserem Steinhaus eine Bank zum Niedersitz bereit. Da lassen sich alle die gut vorbereiteten Einzelheiten zu solchen Unternehmungen besprechen und aushandeln.

Das wars für heut - und für die frohe Wander - Urlaubs - und Sommer - Zeit.

„Glück auf!“
 U. Flath



Spendenkonto „Für untern Scheiberg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr. 3582000175

BLZ: 87054000

Kontostand per 15.07.2010: 1.201,17 Euro

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

der Sommer mit sehr hohen Temperaturen hat Sie hoffentlich nicht zu sehr belastet. Für unsere Kinder und die Urlauber waren es bestimmt schöne Tage ohne Regen. Bisher konnten wir von Unwettern und dergleichen verschont bleiben, hoffentlich bleibt es auch so.

Die Schulferien neigen sich dem Ende entgegen. Für die Schüler heißt es nun wieder fleißig lernen. Doch am 7. August ist erstmal Schulanfang für die Neulinge in der Grundschule angesagt. Nach der Zuckertüte und der Schulanfangsfeier sind sicherlich alle gespannt, was sie im neuen Lebensabschnitt erwartet. Wir wünschen den Schülern und natürlich auch den Lehrern viel Spaß und gute Ergebnisse im neuen Schuljahr.

Im Juli führte der Ortschaftsrat gemeinsam mit dem Bauamtsleiter eine Ortsbegehung durch. Es wurden viele Mängel im Ortsteil festgestellt. Eine Auflistung wird von mir ans Bauamt in Scheibenberg übergeben. Wir sind uns natürlich im Klaren, dass nicht alles auf einmal in Ordnung gebracht werden kann. Das Verlegen des Schmutzwasserkanals und des Elektrokabels vom Springerweg bis zur Eigenheimstraße ist abgeschlossen. Die Straße und Nebenanlagen werden noch in Ordnung gebracht. Der AZV führte mit einigen Anwohnern Gespräche über eine mögliche Anbindung an den Kanal. Die Umbindung am Springerweg wurde ebenfalls mit den Anwohnern geregelt. Ein Dankeschön den Anliegern der Baustelle für ihr Verständnis der Verkehrseinschränkung während der Bauzeit.

Nun noch eine Anmerkung zur Fußball-WM 2010. Ich möchte mich bei dem Organisationsteam der evangelischen Kirchgemeinde Scheibenberg für das „Public-Viewing“ im Amtsgerichtshof herzlich bedanken. Alt und Jung konnten gemeinsam die Spiele auf Großbildleinwand anschauen. Es wurde sehr gut angenommen. Eine tolle Sache, danke.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, noch schöne Urlaubstage, Gesundheit und weiterhin einen schönen Sommer.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf“!
Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.07.2010: **890,68 Euro**

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir haben im Monat Juli und August Sommerpause!



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir machen noch Sommerpause und hoffen, dass der August dieser Pause gerecht wird!



Auf Wiedersehen im September!

ko alpha



Hilfe für Analphabeten

Ob Informationen aus der Zeitung, Behördenpost oder die SMS vom Partner – Schriftsprache begegnet uns täglich im Alltag. Unvorstellbar, wenn man nicht lesen und schreiben kann. Aber ca. 202.000 Menschen in Sachsen sind darauf nicht genügend vorbereitet. Sie sind, oft trotz Schulbesuches, funktionale Analphabeten.

Um diesen Menschen zu helfen, wurde zu Jahresbeginn im Freistaat Sachsen eine Koordinierungsstelle Alphabetisierung „ko-alpha“ ins Leben gerufen. Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds soll sie dazu beitragen, bereits bestehende Aktivitäten zu koordinieren und neue Anstrengungen zu initiieren, um auf Dauer die Zahl der Analphabeten in Sachsen zu senken. Träger der Koordinierungsstelle „ko-alpha“ ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH. Die Koordinierungsstelle ko-alpha möchte Netzwerke aufbauen um neue Hilfsangebote zu entwickeln. Aber auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zur Problematik Analphabetismus gehört zu den Zielen des Projektes. Dazu bietet ko-alpha u.a. Workshops an, die zum Thema informieren.

Ansprechpartnerin für die Landkreise Vogtlandkreis und Erzgebirgskreis ist Arlette du Vinage. Sie berät Betroffene und andere Interessenten telefonisch, aber auch gern vor Ort u.a. zu Kursangeboten. Sie erreichen Arlette du Vinage unter Telefon 03741 71040555 oder unter arlette.du-vinage@koalpha.de. Weitere Informationen zu ko-alpha finden Sie im Internet unter: www.koalpha.de.

Kontakt: Ingrid Ficker | Projektkoordinatorin
Koordinierungsstelle Alphabetisierung
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
L.-F.-Schönherr-Str. 32, 08523 Plauen
Tel.: 03741 71940-414, Fax: 03741 71940-1
E-Mail: ingrid.ficker@faw-plauen.de

Scheibenberger Gartenverein „Waldfrieden“

So und nicht anders wollen wir uns in diesem Jahr für die rege Teilnahme am Gartenfest 19.06./20.06.2010 bei allen Gästen und fleißigen Helfern bedanken. Das Wetter hat uns sehr verwöhnt, die Musik war schön, es wurde getanzt. Gegen die „Kältegrade“ wurde Glühwein und Grog verzehrt oder mit seinen Nachbarn gekuschelt und am Abend dann das Feuerwerk genossen.



Erstmals in diesem Jahr waren eine Skatrunde von Frühlingshoppeln mit dabei. Den 1. Platz und den Pokal erhielt Mirko Mehlhorn. Platz 2 wurde von Holger Wächter belegt, gefolgt auf Platz 3 von Tilo Dussl und Platz 4 hatte Uwe Gehler inne.

Unser besonderer Dank gilt:

Bäckerei Kreißl, Tilo Dussl, Hailoo Getränkemarkt, Baier's Cityshop, Metall Markert Crottendorf, Kleines Hofcafé in Scheibenberg, Egon Köhler für das Durchführen des Skatturniers, Edeka Enderlein, Blumengeschäft Großer, Bäckerei Heß, Frau Pöttrich, Sparkasse Erzgebirge, Spielwarengeschäft Kaiser, Apotheke sowie die Fahrschule Nestmann, Brauerei Fiedler, Tänzerinnen und Funkenmariechen des Faschingsverein Scheibenberg

In unserer Gartensparte kann bei Bedarf das Festzelt gemietet werden, wer Interesse hat, möchte sich bitte mit dem Vorstandsvorsitzenden D. Schwietzer unter der Telefonnummer Tel. 0162/3415416 in Verbindung setzen. Daneben kann bei unserem Vorstandsvorsitzenden das Gartenheim für private Feierlichkeiten gegen ein kleines Entgelt gemietet werden. Unser Gartenheim bietet ca. 30 Gästen Platz, verfügt über Toiletten und ist mit ausreichend Geschirr, Gläsern und Tischdecken bestückt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Telefonnummer.

Vielen Dank
Vorstand des Gartenvereins „Waldfrieden“ und Team

MC Scheibenberg

Motorsportclub im AvD e.V.



Trial in Scheibenberg - Lauf zur Ostdeutschen Meisterschaft

„... wie früher!“, sagen viele begeistert nach der Trialsportveranstaltung in Scheibenberg. Am 29.05.2010 gaben beim Lauf zur Ostdeutschen Meisterschaft nach wochenlangem Schlechtwetter die 91 Fahrer bei guten Verhältnissen ihr Bestes. Gefahren wurden 11 zum Teil anspruchsvolle Sektionen in 3 Läufen in den Fahrerklassen 2-5. Der Nachwuchs triale 3x8 Sektionen. Unter den Augen der zahlreich erschienenen Zuschauer wurde gekämpft, geschwitzt und auch mal geschimpft.

Am Ende waren (fast) alle zufrieden und die Besten wurden im Rahmen der Siegerehrung gefeiert.

Es war ein schönes Trial! Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Hoffen wir, dass es auch im nächsten Jahr einen solchen Wettkampf gibt.

Knut





Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 09. August 2010, Übung Gewerbegebiet,
Kam. W. Nestmann
- Freitag, 13. August 2010, Brennen und Löschen
(mit Handfeuerlöscher) - Jugendfeuerwehr
- Montag, 23. August 2010, Übung „Arbeiten mit Leinen“
Kam. M. Gladewitz, Kam. R. Mey
- Freitag, 27. August 2010, Bergung eines Verletzten aus
einem Fahrzeug - Jugendfeuerwehr

Oberscheibe:

- Freitag, 13. August 2010 (19.00 Uhr), Gerätehaus,
Übung, Kam. M. Hunger
- Sonntag, 15. August 2010 (09.00 Uhr), Gerätehaus,
Abfahrt zum Blaulichtgottesdienst in Neudorf
- Freitag, 20. August 2010 (19.00 Uhr), Gerätehaus,
Fahrzeugkunde und Atemschutz, Kam.
G. Langer, Kam. M. Hunger

Für die entgegengebrachten Glückwünsche und
Blumengrüße anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

(Pfingsten 2010)

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Bei Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken und André Fuhrmann
bedanken wir uns besonders, da sie die Einsegnung im
Bürger- und Berggasthaus ermöglicht haben.

Monika und Heinz Fritsch

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft
der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe
durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 07. August 2010
Im Ernstfall wird der Alarm während
dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

06.08.2010 + 20.08.2010

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.